



**StudentInnenschaft der Universität Bern (SUB)
Vorstand**

Lerchenweg 32 Telefon 031 631 54 11
CH-3012 Bern

vorstand@sub.unibe.ch
<http://www.sub.unibe.ch>

Bern, den 25. Februar 2019

Antwort auf die Motion „Beschriftung Räume“ vom 4. Oktober 2018

Der Vorstand wurde damit beauftragt sich dafür einzusetzen, dass alle individuellen Lernorte der Uni Bern mit einem «Besetzt/Frei-Schild» versehen werden.

Der Vorstand hat das Anliegen gegenüber der Uni, insbesondere gegenüber den Verantwortlichen der Abteilung Bau und Raum, geschildert und sich dafür eingesetzt. Diese Abklärungen haben jedoch gezeigt, dass ein «Besetzt/Frei-Schild» keine praktikable Lösung für die Problematik darstellt.

Die Abteilung Bau und Raum hat bei einigen Räumen den Versuch mit „Besetzt/Frei-Schildern“ gestartet. Laut ihnen zeigte sich bei allen Räumen, dass diese Schilder zu wenig konsequent genutzt werden. Oft sei es so, dass man zwar auf „Besetzt (z.B. Rot)“ stellt, am Schluss der Sitzung jedoch vergisst, das Zeichen wieder auf „grün“ zu setzen. Zudem bestehe mit einem „Besetzt/Frei-Zeichen“ die Gefahr, dass leere Räume – wenn vergessen wurde, das Zeichen von „Besetzt“ auf „Frei“ zu setzen – nicht genutzt werden. Es besteht auch die Möglichkeit, dass – wenn bekannt ist, dass die Schilder nicht immer die korrekte Belegung anzeigen – Studierende die Räume trotzdem betreten. Die individuellen Lernorte können nicht reserviert werden und sollten durch alle Studierenden genutzt werden können. Daher plant die Abteilung Bau und Raum im Moment nicht, Besetzt-Frei-Schilder bei Unterrichtsräumen nachzurüsten.

Die Problematik, dass Studierende in Veranstaltungen reinplatzen, stellt sich vor allem in den älteren Gebäuden (z.B. im Hauptgebäude), da man von aussen nicht in die Räume hineinsehen kann. Bei den neueren Gebäuden (z.B. vonRoll, ZSSw, Mittelstrasse) haben die Unterrichtsräume Glasanteile, durch die von aussen sichtbar ist, ob eine Veranstaltung stattfindet, oder ob der Raum als individueller Lernort genutzt werden kann. Die Abteilung Bau und Raum kennt die Problematik und meldet die Nachrüstung von Glasanteilen deshalb bei allen Unterrichtsräumen an, bei welchen sowieso Unterhaltsarbeiten anstehen. So konnten letztes Jahr im Hauptgebäude Glasanteile im Seminarraum 024 oder Lernraum 010 umgesetzt werden.

Der Vorstand teilt die Bedenken gegenüber den «Besetzt-Frei-Schildern» und sieht in den Glasanteilen eine nachhaltigere Lösung. Deshalb empfiehlt der Vorstand den Studierenden bis auf Weiteres vor dem Eintreten die vorhandenen Belegungspläne (in Papier neben der Tür falls vorhanden, oder auf den Bildschirmen) zu prüfen.

Für den SUB-Vorstand

Noémie Lanz

